

Bäckerei am Dreieck

Von der ersten Bäckerei und Café in Mardorf zum Fahrradverleih!



Das Backhandwerk kommt wegen der bis dahin üblichen häuslichen Selbstversorgung erst spät nach Mardorf. Der abgebildete Lehrbrief (links) gehört dem späteren **Bäckermeister August Gallmeyer** (*7.5.1899 in Rehburg oo Lina Thürnau*13.6.1896 in Winzlar / 2 Kinder). Er eröffnet am **1.7.1926 die erste Bäckerei in Mardorf** (Foto unten das Haus Nr.114: auf der rechten Seite ist der Laden und links die Backstube, rechts vom Haus der Garten). An der wichtigen touristischen Verbindung – der „Dreieckstraße“ – wird in den Folgejahren ein kleines **Café mit Gartenbewirtung** eingerichtet.

Sohn August (*1923) stirbt 1943 in Russland und Tochter Lina (*1927 oo Heinrich Jacobs) verpachtet den Betrieb an den Bäckermeister Alexis Zeretzke aus Schlesien.

Nach **1945** kommt mit ihm eine neue „**Backkunst**“ mit **Konditorei** in diese Gegend. Sein Neffe Benno Lohrer (*20.8.1930 Warthegau) begründet 1960 die heute weit über Mardorf hinaus bekannte Bäckerei in der ehemaligen Hofstelle Nr.34 gegenüber der „Alten Schule“. Das Gebäude wird zweigeschossig



umgebaut (Foto rechts unten 1969). Lina's Sohn Reinhard Jürgensen (*1950 oo Ursula Herrmann*1957 in Rehburg / 3 Kinder) baut die Bäckerei um und macht daraus die „**Gaststätte am Dreieck**“.



Ihm folgen Gertrud „Trudchen“ Rost, weitere Betreibe und um 2000 Helmut Tschechne (Foto links unten). 2003 eröffnet Tochter Nicole Jürgensen das „**Eiscafé und Schlemmereck am Dreieck**“. Seit 2011 gibt es Spanische Gastronomie, denn Solvej Buskühl betreibt „**Nelis Tapas-Bar**“.



2013 ändert sich die Nutzung grundlegend, denn Aurel Knesche (aus Mandelsloh) eröffnet mit der „**Zweiradscheune**“ einen Fahrradverleih und Verkauf.

